

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Breite II" in Horb am Neckar-Bittelbronn

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 20.Juni 1972 (Ges.Bl.S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 21.Dezember 1976 folgenden

Bebauungsplan

für das Gebiet "Breite II" in Horb am Neckar-Bittelbronn als
Satzung beschlossen:

Einziger Paragraph

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Breite II" (Maßstab 1 : 500)
gefertigt vom Stadtbauamt - Referat 32 - am 16.Dezember 1975.
2. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Breite II" gefertigt
am 16.Dezember 1975 vom Stadtbauamt - Referat 32 -.
3. Längenschnitte der Straßen A, B, C und D gefertigt vom Stadt-
bauamt - Referat 32 - am 16.Dezember 1975.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Bürgermeisteramt
In Vertretung



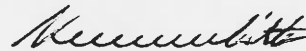
B e u t e r

b.w.

Anmerkung:

- a) Das Landratsamt Freudenstadt hat mit Erlaß vom 20. Juli 1977; Nr. 21/612.21 den vom Gemeinderat am 21. Dez. 1976 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan "Breite II" genehmigt.
- b) Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte am 24. August 1977.
- c) Der Bebauungsplan "Breite II" wurde somit am 24. August 1977 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 24. August 1977
Bürgermeisteramt
Im Auftrag



Kronenbitter